Analyse des Qualifikationsbedarfs in zehn ausgewählten Berufsbereichen anhand von Stellenmarktinseraten

Bundesland-Endbericht Vorarlberg

informationscouts - Josef Mair

information scouts

Ing. Mag. Josef Mair Leystraße 8/27 1200 Wien josef.mair@informationscouts.at

Inhaltsverzeichnis

Аві	BILDUNG	GSVERZEICHNIS	4
1.	ANLEI	TUNG ZUR ORIENTIERUNG UND HANDHABUNG DES BUNDESLANDBERICHTS	5
2.	Basis	INFORMATION ZUR GESAMTSTUDIE UND ZUR ANLAGE DER QUALIFIKATIONSBEDARFSANALYS	5E 7
3.	Веѕсн	REIBUNG DES STELLENAUFKOMMENS IN DER STICHPROBE FÜR DAS BUNDESLAND VORARLBE	RG 9
4.		FIKATIONSPROFIL IN DER BOG HOTELEMPFANG UND ETAGE UND IM BERUF REZEPTIONISTI LENAUFKOMMEN UND QUALIFIKATIONSBEDARFE IM DETAIL	N – 17
	4.1	SCHULISCHE VORQUALIFIKATIONEN IN DER BOG HOTELEMPFANG UND ETAGE UND IM BERUF REZEPTIONISTIN	18
	4.2	BERUFSPRAKTISCHE ERFAHRUNGEN IN DER BOG HOTELEMPFANG UND ETAGE UND IM BERUF REZEPTIONISTIN	19
	4.3	COMPUTERKENNTNISSE IN DER BOG HOTELEMPFANG UND ETAGE UND IM BERUF REZEPTIONISTIN	20
	4.4	FACHSPEZIFISCHE KENNTNISSE IN DER BOG HOTELEMPFANG UND ETAGE UND IM BERUF REZEPTIONISTIN	21
	4.5	FREMDSPRACHENKENNTNISSE IN DER BOG HOTELEMPFANG UND ETAGE UND IM BERUF REZEPTIONISTIN	22
	4.6	SOZIALE KOMPETENZEN UND ARBEITSTUGENDEN IN DER BOG HOTELEMPFANG UND ETAGE UND IM BERUF REZEPTIONISTIN	24
5.	EPILO	G	26

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: l	Überblick über Inhalte und Gliederung von Gesamtbericht und Bundeslandbericht
Abbildung 2: L	Die untersuchten 10 Berufsbereiche
Abbildung 3: E	Basisinformation zu den ausgewählten Medien und Ausgaben und zum Beobachtungszeitraum d
Abbildung 4: 6	6 Erfassungs- und Analysedimensionen zu den Qualifikationsbedarfen
Abbildung 5: A	Anteil der offenen Stellen in Vorarlberg und in den anderen Bundesländern
Abbildung 6: E	Berufsobergruppen mit dem höchsten Stellenaufkommen10
Abbildung 7: L	Die häufigst nachgefragten Berufe10
Abbildung 8: F	Häufigkeiten der offenen Stellen nach BOG und Berufen in Vorarlberg und in Österreich1
•	Stellenaufkommen in der BOG Hotelempfang und Etage im BZR 2009 für Österreich und das Jundesland Vorarlberg1
-	Qualifikationserwartungen zur schulischen Vorbildung in den Berufen der BOG Hotelempfang nd Etage1
-	Qualifikationserwartungen zu den beruflichen Vorerfahrungen in den Berufen der BOG lotelempfang und Etage1
U	Qualifikationserwartungen zu Computerkenntnissen in den Berufen der BOG Hotelempfang nd Etage20
U	Qualifikationserwartungen zu fachspezifischen Kenntnissen in den Berufen der BOG lotelempfang und Etage2
	Qualifikationserwartungen zu Fremdsprachenkenntnissen in den Berufen der BOG lotelempfang und Etage2.
-	Nachgefragte Sozialkompetenzen und Arbeitstugenden in den Berufen der BOG Hotelempfang nd Etage2

Anleitung zur Orientierung und Handhabung des Bundeslandberichts

Rahmen vom Arbeitsmarktservice Österreich beauftragten Analyse des **Qualifikationsbedarfs** in ausgewählten Berufsbereichen werden alternierend die Stelleninsertionen für 4 Berufsbereiche mit 19 Berufsobergruppen und 115 Berufen sowie für 10 Berufsbereiche mit 27 Berufsobergruppen und 190 Berufen erfasst und ausgewertet. Zu den gesamtösterreichischen Auswertungen liegen inzwischen 14 Berichte vor. Seit dem Jahr 2005 werden die Daten auch für die neun Bundesländer aufbereitet und in gesonderten Berichten dargestellt.

Eine ausführlichere Beschreibung des empirischen Designs ist im auf CD-ROM beigefügten Gesamtbericht so wie in früheren Berichten nachzulesen.

Die vorliegende Analyse ist eine repräsentative, umfangreiche, präzise und originale Abbildung der Qualifikationsbedarfe für Gesamtösterreich und neun Bundesländer. Der Gesamtbericht für zehn Berufsbereiche für 2009 hat einen Umfang von 56 und einen Tabellenanhang mit 1001 Seiten. Die Inhalte der Gesamt- und Bundesländerberichte sind in Abbildung 1 aufgelistet.

Ein Bundeslandbericht besteht aus folgenden Teilen:

- Textteil für das jeweilige Bundesland
- Tabellenanhang mit 395 Seiten und 378 Tabellen

Der Tabellenanhang liefert alle qualifikationsrelevanten und berufsspezifischen Detailergebnisse für die untersuchten 190 Berufe. Im Textteil stellen wir zum einen die bundeslandspezifischen Daten des Untersuchungssamples vor. Zum anderen wählen wir eine BOG¹ und einen Beruf aus, anhand derer wir entlang der Befunde exemplarisch die Qualifikationsanforderungen diskutieren. Für den vorliegenden Bundeslandbericht nehmen wir die BOG Hotelempfang und Etage und daraus den Beruf RezeptionistIn während im Gesamtbericht zwei Berufe aus zwei unterschiedlichen BOG ausführlich besprochen werden.

_

¹ BOG = Berufsobergruppe

Inhalte	Ergebnisdarstellung
Ziel der Qualifikationsbedarfsanalyse	
Methodisches Design und Vorgehen	
 Untersuchungsgegenstand 	
 Medienauswahl 	
Beobachtungszeitraum	
Auswahl der Stelleninserate	
Stichprobenbeschreibung – Stellenaufkommen in Österreich	
Verteilung nach Berufen	
Verteilung nach Regionen	
Verteilung nach Medien	
Erfassungsmethodik der Qualifikationsdimensionen	Gesamtbericht
Schulische Vorqualifikationen	
Berufspraktische Erfahrungen	
Computerkenntnisse	
Fachspezifische Kenntnisse	
Fremdsprachenkenntnisse	
Soziale Kompetenzen und Arbeitstugenden	
Qualifikationsbedarfe im Detail in ausgewählten BOG und	
Berufen	
 BOG Hotelempfang und Etage und Beruf RezeptionistIn 	
BOG Krankenpflegepersonal und Hebammen und Beruf	
Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger/-schwester	
Methodische Nachbetrachtungen	
Anleitung zur Handhabung des Bundeslandberichts	
Basisinformation zur Gesamtstudie und	
Qualifikationsbedarfsanalyse	- Bundeslandberichte
Stellenaufkommen in der Stichprobe im Bundesland	Duridesiarioperichte
Qualifikationsbedarfe im Bundesland in einer ausgewählten]
BOG und einem Beruf	
 BOG Hotelempfang und Etage und Beruf 	
RezeptionistIn	

Abbildung 1: Überblick über Inhalte und Gliederung von Gesamtbericht und Bundeslandbericht

2. Basisinformation zur Gesamtstudie und zur Anlage der Qualifikationsbedarfsanalyse

In der Studie wird der Qualifikationsbedarf in zehn ausgewählten Berufsbereichen mit 27 Berufsobergruppen und 190 Berufen repräsentativ abgebildet (Abbildung 2).

10 Berufsbereiche	27 BOG	190 Berufe
Gesundheit und Medizin	7	38
Hotel- und Gastgewerbe	4	30
Soziales, Erziehung und Bildung	4	40
Sicherheitsdienste	2	13
Reinigung und Hausbetreuung	2	14
Hilfsberufe und Aushilfskräfte	1	4
Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwirtschaft	3	23
Reise, Freizeit und Sport	2	18
Umwelt	1	5
Körper- und Schönheitspflege	1	5

Abbildung 2: Die untersuchten 10 Berufsbereiche

Die Qualifikationsbedarfsanalyse baut auf der Methode der Stellenmarktanalyse auf, für die ein repräsentatives Sample aus 14 österreichischen Medien – davon 10 Printmedien und 4 Online-Jobbörsen – in einem Beobachtungszeitraum von 16 Wochen im Jahr 2009 ausgewählt wird. Die einzelnen Medien gehen dabei zyklisch in einem Rhythmus von vier Wochen in die Untersuchung ein, womit pro Medium 4 Ausgaben und über alle Medien 56 Ausgaben die Stelleninsertionen repräsentieren (Abbildung 3).

14 Medien

10 Printmedien: Der Standard, Wiener Zeitung, Kurier, Kronen Zeitung Wiener Ausgabe, Kleine Zeitung Steiermark Ausgabe, Kleine Zeitung Kärntner Ausgabe, Oberösterreichische Nachrichten, Salzburger Nachrichten, Tiroler Tageszeitung, Vorarlberger Nachrichten

4 Online-Jobbörsen: Stepstone, Jobpilot, Gastrojobs, Careesma

Beobachtungszeitraum 2009: 16 Wochen (Mitte Mai bis Ende August 2009)

Zusammensetzung der Medien: insgesamt 56 Ausgaben, pro Medium 4 Ausgaben zyklisch jede vierte Woche

Abbildung 3: Basisinformation zu den ausgewählten Medien und Ausgaben und zum Beobachtungszeitraum

Alle qualifikationsrelevanten Informationen der erfassten Stelleninserate gehen in die Auswertung ein und werden entlang der folgenden 6 Kategorien erfasst, analysiert und dargestellt:

schulische Vorqualifikationen

berufspraktische Erfahrungen

Computerkenntnisse

fachspezifische Kenntnisse

Fremdsprachenkenntnisse

soziale Kompetenzen und Arbeitstugenden

Abbildung 4: 6 Erfassungs- und Analysedimensionen zu den Qualifikationsbedarfen

3. Beschreibung des Stellenaufkommens in der Stichprobe für das Bundesland Vorarlberg

In der vorliegenden Gesamtstudie werden Stellenaufkommen und Qualifikationsbedarfe in zehn Berufsbereichen in einer für Österreich repräsentativen Erhebung aufgezeigt. Die Gesamtstichprobe umfasst 5482.5² Stelleninsertionen, von denen 244.5 und damit 4.5 Prozent auf das Bundesland Vorarlberg entfallen (Abb. 5).

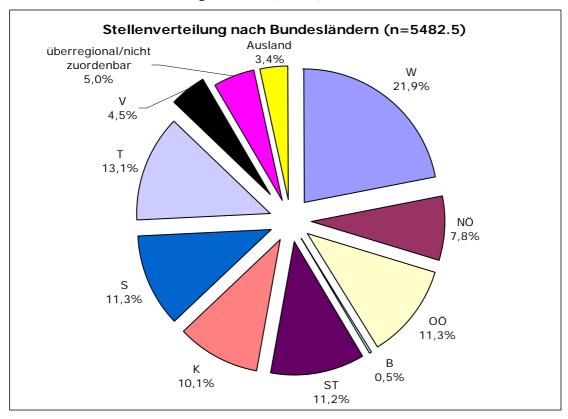


Abbildung 5: Anteil der offenen Stellen in Vorarlberg und in den anderen Bundesländern

Diese 244.5 Stellen für Vorarlberg verteilen sich auf die zehn Berufsbereiche prozentuell etwas anders als im berufsbereichsbezogenen Stellenaufkommen für Gesamtösterreich. In Vorarlberg werden die meisten Stellen der untersuchten Berufe für den Berufsbereich Hotel- und Gastgewerbe inseriert, nämlich 98.0 Stellen. 40.1% aller für Vorarlberg ausgeschriebenen Stellen sind diesem Berufsbereich zuzuordnen. In der Gesamtstichprobe entfallen auf den Berufsbereich Hotel- und Gastgewerbe 53.5% bzw. 2930.5 Stellen. Am zweithäufigsten werden in Vorarlberg Stellen für den Berufsbereich Reinigung und Hausbetreuung angeboten. Mit 17.8% (43.5 Stellen) ist dieser Bereich in Vorarlberg deutlich stärker vertreten als in der Gesamtstichprobe (8.8% bzw. 481.5 Stellen). Der Berufsbereich Gesundheit und Medizin (42.0 Stellen bzw. 17.2% des erfassten vorarlberger Stellenmarktes) liegt anteilsmäßig ähnlich wie in der Gesamtstichprobe (911.0 Stellen bzw. 16.6%). Gereiht nach ihrer Häufigkeit folgen dann die Berufsbereiche Soziales, Erziehung und Bildung (n=29.0), Körper- und Schönheitspflege (n=19.0), Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwirtschaft (n=6.0), Reise, Freizeit und Sport

_

² Zur Erklärung von nichtganzzahligen Stellenzahlen siehe Endbericht der Gesamtstudie Seite 17.

(n=3.0), Sicherheitsdienste (n=2.0), Hilfsberufe und Aushilfskräfte (n=2.0) und Umwelt (n=0.0).



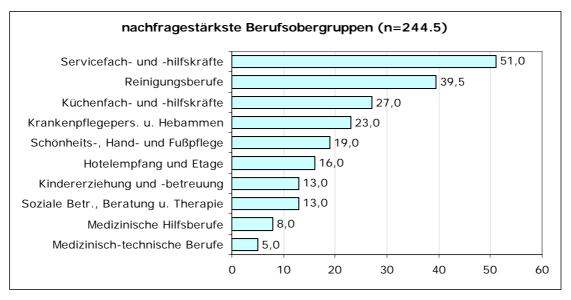


Abbildung 6: Berufsobergruppen mit dem höchsten Stellenaufkommen

Auf Berufsebene beobachten wir in Vorarlberg ein vergleichsweise hohes Stellenaufkommen insbesondere in folgenden Berufen:

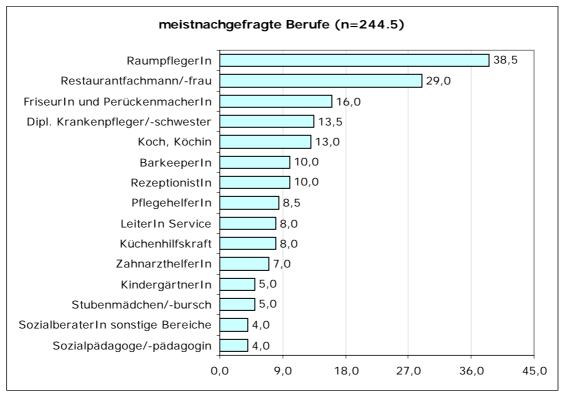


Abbildung 7: Die häufigst nachgefragten Berufe

Eine detaillierte Aufschlüsselung der Stellenmarktanteile für alle Berufsbereiche, Berufsobergruppen und Berufe gibt nachfolgende Abbildung 8 wieder.

	Zahl der erfassten Inserate je Beruf	Vora	rlberg	Ges	amt
BB	BOG Beruf		Anzahl	Prozent	Anzahl
	dheit und Medizin	17,2%	42,0	16,6%	911,0
	Ärztliche Berufe	0,8%	2,0	1,0%	53,0
		-,			
	AllgemeinmedizinerIn		0,0		14,0
	Zahnarzt, Zahnärztin		0,0		0,0
	Facharzt, Fachärztin		1,0		30,0
	ArbeitsmedizinerIn		1,0		8,0
	Tierarzt, Tierärztin		0,0		1,0
	Krankenpflegepersonal und Hebammen	9,4%	23,0	8,7%	478,5
	PflegeleiterIn		1,0		32,0
	Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger/-schwester		13,5		267,5
	Dipl. Kinderkrankenpfleger/-schwester		0,0		6,0
	Dipl. psychiatrischeR Krankenpfleger/-schwester		0,0		15,0
			8,5		
	Pflegehelfer In				157,0
	Hebamme (m/w)	4.007	0,0		1,0
	Gewerblich-technische Gesundheitsberufe	1,2%	3,0	1,2%	63,5
	AugenoptikerIn		0,0		45,5
	OrthopädietechnikerIn		0,0		3,0
	FeinoptikerIn		0,0		1,0
	HörgeräteakustikerIn		3,0		14,0
	Handel mit Gesundheitsprodukten	0,0%	0,0	0,5%	26,0
	ApothekerIn		0,0		3,0
	DrogistIn		0,0		15,0
	Pharmazeutisch-kaufmännischeR AssistentIn		0,0		8,0
	Massage und Gesundheitsförderung	0,4%	1,0	0,5%	27,0
		,			
	MedizinischeR MasseurIn		1,0		12,0
	GewerblicheR MasseurIn		0,0		15,0
	Medizinisch-technische Berufe	2,0%	5,0	1,4%	76,0
	PhysiotherapeutIn		2,0		21,0
	Dipl. medizinisch-technische Fachkraft		0,0		4,0
	Diätologe, Diätologin		0,0		2,0
	ErgotherapeutIn		1,0		9,0
	Logopäde, Logopädin		1,0		4,0
	BiomedizinischeR AnalytikerIn		0,0		12,0
	OrthoptistIn		0,0		0,0
	Radiologietechnologe, Radiologietechnologin		0,0		5,0
	Dipl. KardiotechnikerIn		0,0		0,0
	ZahntechnikerIn		1,0		19,0
	Medizinische Hilfsberufe	3,3%	8,0	3,4%	187,0
	Onding at large and life / makiffing had All second in manding				
	Ordinationsgehilfe/-gehilfin bei Allgemeinmediz.		0,0		11,0
	Ordinationsgehilfe/-gehilfin bei TierärztInnen		0,0		1,0
	ZahnarzthelferIn		7,0		123,0
	Ordinationsgehilfe/-gehilfin bei FachärztInnen		1,0		46,0
	Operationsgehilfe/-gehilfin		0,0		4,0
	Desinfektionsgehilfe/-gehilfin		0,0		1,0
	Prosekturgehilfe/-gehilfin		0,0		1,0
	SanitäterIn		0,0		0,0

	Zahl der erfassten Inserate je Beruf	Vorai	lberg	Gesamt		
ВВ	BOG Beruf	Prozent		Prozent		
Hotel-	und Gastgewerbe	40,1%	98,0	53,5%	2930,5	
	Hotelempfang und Etage	6,5%	16,0	5,8%	319,5	
	RezeptionistIn		10,0		135,0	
	Night AuditorIn		1,0		14,0	
	EtagenleiterIn		0,0		13,0	
	Stubenmädchen/-bursch		5,0		138,5	
	Hoteldiener In		0,0		19,0	
	Hotelverwaltung und Gaststättenleitung	1,6%	4,0	2,1%	115,5	
	HoteldirektorIn		0,0		14,0	
	RestaurantleiterIn		2,0		43,5	
	Food-and-Beverage-ManagerIn		0,0		8,5	
	Hotel- und GastgewerbeassistentIn		2,0		43,5	
	Catering-OrganisatorIn		0,0		6,0	
	Küchenfach- und -hilfskräfte	11,0%	27,0	20,4%	1120,0	
	KüchenleiterIn		2,0		131,5	
	Koch, Köchin		13,0		522,5	
	SouschefIn		0,0		49,0	
	EntremetierE		1,0		21,0	
	SaucierE		0,0		2,0	
	TournantE		0,0		11,5	
	Gardemanger		2,0		26,0	
	RotisseurIn		0,0		3,0	
	PatissierE		1,0		48,0	
	Frühstückskoch/-köchin		0,0		16,0	
	Pizzakoch/-köchin		0,0		20,0	
	Küchenhilfskraft		8,0		188,0	
	AbwäscherIn		0,0		81,5	
	Servicefach- und -hilfskräfte	20,9%	51,0	25,1%	1375,5	
	BarkeeperIn		10,0		192,0	
	LeiterIn Service		8,0		133,0	
	Restaurantfachmann/-frau		29,0		878,0	
	GastgewerblicheR KassierIn		1,0		9,0	
	Buffet- und Schankkraft		2,0		135,5	
	Servierhilfskraft		1,0		28,0	
	FlugbegleiterIn		0,0		0,0	

Zahl der erfassten Inserate je Beruf	Vora	rlberg	Ges	amt
B BOG Beruf	Prozen	Anzahl	Prozent	Anzahl
oziales, Erziehung und Bildung	11,9%	29,0	13,9%	760,0
Schule, Weiterbildung und Hochschule	1,2%	3,0	5,4%	297,0
VolksschullehrerIn		0,0		0,0
LehrerIn an Hauptschulen		0,0		3,0
SonderschullehrerIn		0,0		0,0
LehrerIn an allgemeinbildenden höheren Schulen		0,0		9,0
LehrerIn an berufsbildenden Schulen		1,0		88,5
LehrerIn an land- und forstwirtschaftlichen Schule		0,0		0,0
HochschullehrerIn, LehrerIn an Fachhochschulen	•	0,0		13,0
LehrerIn für Nachhilfeunterricht		0,0		35,5
ReligionslehrerIn		0,0		6,0
SprachlehrerIn		0,0		31,0
KunstlehrerIn		0,0		4,0
MusiklehrerIn		0,0		9,0
SportlehrerIn		1,0		7,0
ErwachsenenbildnerIn im Bereich Technik		0,0		27,5
ErwachsenenbildnerIn im Bereich Allgemeinbildung		0,0		28,5
Erwachsenenbildner in in sonstigen Bereichen		0,0		23,0
FahrschullehrerIn		1,0		
Soziale Betreuung, Beratung und Therapie	5,3%	13,0	5,5%	12,0 300,0
			3,370	
KlinischeR Psychologe/-in, Gesundheitspsychologe	'-in	0,0		9,0
PsychotherapeutIn		1,0		5,0
MusiktherapeutIn		0,0		0,0
BehindertenbetreuerIn		2,0		39,0
Berufs- und BildungsberaterIn		0,0		41,0
SozialberaterIn im Bereich Arbeit		1,0		11,0
SozialberaterIn im Bereich Finanzen		0,0		0,0
SozialberaterIn im Bereich Recht		1,0		15,0
SozialberaterIn in sonstigen Bereichen		4,0		79,0
SozialmanagerIn		0,0		24,0
MediatorIn		0,0		1,0
FamilienbetreuerIn		3,0		3,0
EntwicklungshelferIn		0,0		0,0
AltenbetreuerIn		0,0		37,0
HeimhelferIn	- - - - - - - - - -	1,0		36,0
Kindererziehung und -betreuung	5,3%	13,0	3,0%	162,0
Sozialpädagoge, Sozialpädagogin		4,0		60,0
KindergärtnerIn		5,0		60,0
KindergartenhelferIn		1,0		2,0
Tageseltern		0,0		0,0
KinderbetreuerIn		3,0		40,0
Religiöse Dienste, Seelsorge und Bestattung	0,0%	0,0	0,0%	1,0
GeistlicheR		0,0		0,0
PastoralassistentIn		0,0		0,0
BestatterIn		0,0		1,0
Bestatterin		0,0		1,0

	Zahl der erfassten Inserate je Beruf	Vorai	lberg	Ges	amt
BB I	BOG Beruf	Prozent		Prozent	Anzahl
Sicherh	eitsdienste	0,8%	2,0	1,1%	62,5
	Öffentliche Sicherheit und Bundesheer	0,0%	0,0	0,2%	9,5
	BerufssoldatIn		0,0		0,0
	Soldatin Soldatin Soldatin Soldatin in einer Kaderpräsenzeinheit		0,0		0,0
	PolizistIn		0,0		0,0
	Justizwachebeamter, Justizwachebeamtin		0,0		2,0
	Zollwachebeamter, Zollwachebeamtin		0,0		5,0
	Berufsfeuerwehrmann/-frau		0,0		2,5
	KatastrophenmanagerIn		0,0		0,0
	Straßenaufsichtsorgan		0,0		0,0
	Private Sicherheits- und Wachdienste	0,8%	2,0	1,0%	53,0
				ŕ	,
	DetektivIn		2,0		7,0
	Sicherheitsorgan		0,0		30,0
	QualifizierteR Sicherheits-OrdnerIn		0,0		4,0
	Bodyguard (m/w)		0,0		4,0
	PortierIn		0,0		8,0
	ng und Hausbetreuung	17,8%	43,5	8,8%	481,5
F	Reinigungsberufe	16,2%	39,5	6,2%	339,0
	RaumpflegerIn		38,5		294,5
	ObjektleiterIn im Reinigungsdienst		0,0		26,5
	Industriereinigungskraft		0,0		6,0
	Denkmal-, Fassaden- und GebäudereinigerIn		0,0		0,0
	FensterputzerIn		0,0		4,0
	RauchfangkehrerIn		0,0		1,0
	StraßenreinigerIn		0,0		0,0
	AutoaufbereiterIn		1,0		7,0
F	laushaltsberufe	1,6%	4,0	2,6%	142,5
	HausbesorgerIn		1,0		44,5
	HaushälterIn		1,0		33,0
	Haushaltshilfe		2,0		47,0
	BüglerIn		0,0		10,0
	TextilreinigerIn		0,0		8,0
	KirchendienerIn		0,0		0,0
Hilfshor	rufe und Aushilfskräfte	0,8%	2,0	0,7%	40,0
	Allgemeine Hilfsberufe	0,8%	2,0	0,7%	40,0
		0,070			
	AllgemeineR HilfsarbeiterIn		0,0		7,0
	Produktionshilfskraft		2,0		23,0
	MüllauflegerIn		0,0		2,0
	VerpackerIn		0,0		8,0

	Zahl der erfassten Inserate je Beruf	Vorai	lberg	Ges	amt
BB	BOG Beruf	Prozent		Prozent	Anzahl
Landw	rirtschaft, Gartenbau und Forstwirtschaft	2,5%	6,0	0,9%	47,0
	Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	0,0%	0,0	0,1%	6,0
	Finales		0.0		2.0
	FörsterIn		0,0		2,0
	Forstwirtschafter In		0,0		0,0
	Forstgarten- und ForstpflegefacharbeiterIn		0,0		0,0
	ForstarbeiterIn		0,0		4,0
	JägerIn 5 - Jan 16 - Jan 18 -		0,0		0,0
	FischereifacharbeiterIn Obst-, Wein- und Gartenbau	1 / 0/	0,0		0,0
	obst-, wein- und Gartenbau	1,6%	4,0	0,4%	20,0
	GartenbautechnikerIn		0,0		1,0
	GärtnerfacharbeiterIn		3,0		6,0
	Friedhofs- und ZiergärtnerIn		0,0		0,0
	LandschaftsgärtnerIn		1,0		10,0
	FeldgemüsebaufacharbeiterIn		0,0		2,0
	ObstbaufacharbeiterIn		0,0		0,0
	Weinbau- und KellereifacharbeiterIn		0,0		1,0
	Landbau und Viehwirtschaft	0,8%	2,0	0,4%	21,0
	GutsverwalterIn		0.0		0.0
	LandwirtIn		0,0		0,0
			0,0		5,0
	Landwirtschaftstechniker In		0,0		4,0
	FacharbeiterIn der landwirtschaftlichen Lagerhaltung		0,0		0,0
	TierzüchterIn		0,0		0,0
	Pferdewirtschaftsfacharbeiter In		1,0		4,0
	Geflügelwirtschaftsfacharbeiter In		0,0		0,0
	BienenwirtschaftsfacharbeiterIn		0,0		0,0
	TierpflegerIn Landwirtschaftliche Hilfskraft		0,0 1,0		4,0 4,0
Reise,	Freizeit und Sport	1,2%	3,0	1,6%	89,0
	Profisport und Sportbetreuung	0,8%	2,0	0,4%	21,0
	ProfisportlerIn		0,0		0,0
	FitnessbetreuerIn		0,0		11,0
	Berg- und SchiführerIn		0,0		0,0
	TennislehrerIn		0,0		1,0
	Segel- und SurflehrerIn		0,0		0,0
	Schi- und SnowboardlehrerIn		0,0		0,0
	sonstigeR SportlehrerIn		0,0		1,0
	TanzlehrerIn		0,0		4,0
	SportartikelmonteurIn		2,0		4,0
	SportplatzwartIn		0,0		0,0
	Reise- und Freizeitgestaltung	0,4%	1,0	1,2%	68,0
	ReiseleiterIn		0,0		3,0
	AnimateurIn		0,0		26,0
	WellnessberaterIn		0,0		7,0
	CroupierE		0,0		7,0 4,0
	Disc Jockey		0,0		5,0
	ReisebüroassistentIn		0,0		18,0
	BadewärterIn		1,0		5,0
	KutscherIn		0,0		0,0
<u> </u>	. Catoonorm		0,0		0,0

	Zahl der erfassten Inserate je Beruf	Vora	rlberg	Gesamt	
BB	BOG Beruf	Prozen	Anzahl	Prozent	Anzahl
Umwe	elt	0,0%	0,0	0,1%	5,0
	Umwelt	0,0%	0,0	0,1%	5,0
	UmweltmanagerIn UmweltberaterIn		0,0 0,0		0,0 1,0
	UmwelttechnikerIn Entsorgungs- und Recyclingfachmann/-frau		0,0 0,0		3,0 0,0
	KulturtechnikerIn		0,0		1,0
Körpe	er- und Schönheitspflege	7,8%	19,0	2,8%	156,0
	Schönheits-, Hand- und Fußpflege	7,8%	19,0	2,8%	156,0
	FriseurIn und PerückenmacherIn		16,0		81,0
	FußpflegerIn		1,0		20,0
	KosmetikerIn		2,0		36,0
	FingernageldesignerIn		0,0		19,0
	HundekosmetikerIn		0,0		0,0

Abbildung 8: Häufigkeiten der offenen Stellen nach BOG und Berufen in Vorarlberg und in Österreich

Qualifikationsprofil in der BOG Hotelempfang und Etage und im Beruf RezeptionistIn – Stellenaufkommen und Qualifikationsbedarfe im Detail

Für Vorarlberg werden in der BOG Hotelempfang und Etage 16.0 Stellen, in der Gesamtstichprobe 319.5 Stellen erfasst (Abbildung 9).

Mit 10.0 Stellenausschreibungen ist der Beruf RezeptionistIn der am stärksten nachgefragte Beruf dieser BOG in Vorarlberg. 5.0 Stellen werden für Stubenmädchen/-burschen geschalten und 1.0 für Night AuditorInnen. Für EtagenleiterInnen und für HoteldienerInnen werden im Analysezeitraum keine offenen Stellen angeboten. Im Vergleich dazu liegen in der Gesamtstichprobe 138.5 Stellenangebote für Stubenmädchen/-burschen vor gefolgt von 135.0 für RezeptionistInnen.

	Ergebnisse gesamt				
BB	BOG Beruf	Kürzel		Anzahl	
Hotel-	und Gastgewerbe				
	Hotelempfang und Etage	He		319,5	
	RezeptionistIn	rz		135,0	
	Night AuditorIn	na		14,0	
	EtagenleiterIn	el		13,0	
	Stubenmädchen/-bursch	st		138,5	
	HoteldienerIn	hd		19,0	

	Ergebnisse Vorarlberg					
BB	BOG Beruf	Kürzel		Anzahl		
Hotel- u	und Gastgewerbe					
	Hotelempfang und Etage	He		16,0		
	RezeptionistIn	rz		10,0		
	Night AuditorIn	na		1,0		
	EtagenleiterIn	el		0,0		
	Stubenmädchen/-bursch	st		5,0		
	HoteldienerIn	hd		0,0		

Abbildung 9: Stellenaufkommen in der BOG Hotelempfang und Etage im BZR 2009 für Österreich und das Bundesland Vorarlberg

4.1 Schulische Vorqualifikationen in der BOG Hotelempfang und Etage und im Beruf RezeptionistIn

Schulische Vorqualifikationen spielen in den Inseraten der BOG Hotelempfang und Etage keine explizite Rolle (Abbildung 10).

	Ergebnisse Vorarlberg								
	schulische Vorqualifikationen -								
	BOG Hote	elemp	ofanç	, und	Etaç	је			
Berufe		rz	na	el	st	hd	He	He-%	
Zahl erfasster of	fener Stellen	10,0	1,0	0,0	5,0	0,0	16,0	100,0%	
keine Angaben		10,0	1,0	0,0	5,0	0,0	16,0	100,0%	
unspez. Ang.	insgesamt						0,0	0,0%	
unspez. Ang.	ohne Präzisierung						0,0	0,0%	
unspez. Ang.	kaufm. Ausbildung						0,0	0,0%	
unspez. Ang.	Tourismus-Ausb.						0,0	0,0%	
unspez. Ang.	Hotel-/Gastgewerbe	9					0,0	0,0%	
Lehrabschluss	insgesamt						0,0	0,0%	
Lehrabschluss	ohne Präzisierung						0,0	0,0%	
Lehrabschluss	KosmetikerIn						0,0	0,0%	
Lehrabschluss	MasseurIn						0,0	0,0%	
Lehrabschluss	HGA-AssistentIn						0,0	0,0%	
Mittelschule	insgesamt						0,0	0,0%	
Mittelschule	ohne Präzisierung						0,0	0,0%	
Mittelschule	Tourismusfachschul	е					0,0	0,0%	
höhere Schule	insgesamt						0,0	0,0%	
höhere Schule	ohne Präzisierung						0,0	0,0%	
HBLA	insgesamt						0,0	0,0%	
HBLA	ohne Präzisierung						0,0	0,0%	
HBLA	wirtsch. (Frauen-)B	erufe					0,0	0,0%	
HBLA	Tourismus						0,0	0,0%	
FH/Akademie	insgesamt						0,0	0,0%	
FH/Akademie	ohne Präzisierung						0,0	0,0%	
Universität	insgesamt						0,0	0,0%	
Universität	ohne Präzisierung						0,0	0,0%	
Fahr-/Lenkbered									
Führerschein	insgesamt						0,0	0,0%	
Führerschein	ohne Präzisierung						0,0	0,0%	
Führerschein	Klasse B						0,0	0,0%	
sonstige Weiterb	ildungen								
Computerführe	erschein						0,0	0,0%	

Abbildung 10: Qualifikationserwartungen zur schulischen Vorbildung in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage

Im Unterschied zur hier gewählten Darstellungsform der Tabellen wird im Tabellenanhang jeweils der Qualifikationsbedarf der Gesamtstichprobe jenem des Bundeslandes Vorarlberg gegenübergestellt.

4.2 Berufspraktische Erfahrungen in der BOG Hotelempfang und Etage und im Beruf RezeptionistIn

In zwei Drittel der Stellen der BOG Hotelempfang und Etage (68.7%) werden Erwartungen in berufspraktische Erfahrungen formuliert (Abb. 11). Überwiegend wird eine spezifische berufliche Praxiserfahrung erwartet (37.5%). Die zeitliche Dauer der erwarteten beruflichen Vorerfahrung wird häufig nicht weiter präzisiert (62.5%). Von den 10.0 erfassten offenen Stellen für RezeptionistInnen drücken 1.0 keine Erwartungen zur beruflichen Vorerfahrung aus, 8.0 bleiben zeitlich unpräzisiert, 5.0 fordern spezifische berufspraktische Vorerfahrungen. Führungserfahrung ist weder in der BOG noch im Beruf RezeptionistIn explizit vorausgesetzt.

	Ergebnisse Vorarlberg										
be	berufspraktische Erfahrungen - BOG										
Hotelempfang und Etage											
Berufe		rz	na	el	st	hd	He	He-%			
Zahl erfasster offen	er Stellen	10,0	1,0	0,0	5,0	0,0	16,0	100,0%			
keine Angaben		1,0	0,0	0,0	4,0	0,0	5,0	31,3%			
auch ohne Praxis							0,0	0,0%			
Dauer der Praxis	ohne Präzis.	8,0	1,0		1,0		10,0	62,5%			
	< 1 Jahr						0,0	0,0%			
	1 - 3 Jahre						0,0	0,0%			
	> 3 Jahre	1,0					1,0	6,3%			
Inhalt der Praxis	ohne Präzis.	4,0			1,0		5,0	31,3%			
	spezif. Praxis	5,0	1,0				6,0	37,5%			
	•										
Führungserfahrung							0,0	0,0%			
Projektmanagement	terfahrung						0,0	0,0%			

Abbildung 11: Qualifikationserwartungen zu den beruflichen Vorerfahrungen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage

4.3 Computerkenntnisse in der BOG Hotelempfang und Etage und im Beruf RezeptionistIn

Computerkenntnisse sind in der BOG Hotelempfang und Etage ausschließlich im Beruf RezeptionistIn von Bedeutung (Abb. 12). Gefordert werden von RezeptionistInnen 3.0 Mal Hotel-/Buchungsprogrammkenntnisse, davon 2.0 Mal als Trust-Kenntnisse präzisiert.

	Ergebnisse Vorarlberg								
Computerkeni	ntnisse -	BOG	Hote	elemp	ofang	und	Etage	Э	
Berufe		rz	na	el	st	hd	Не	He-%	
Zahl erfasster offener Steller	า	10,0	1,0	0,0	5,0	0,0	16,0	100,0%	
keine Angaben		7,0	1,0	0,0	5,0	0,0	13,0	81,3%	
EDV-Standardprogramme	insgesamt						0,0	0,0%	
EDV-Standardprogramme	ohne Präzis.						0,0	0,0%	
Windows/DOS							0,0	0,0%	
Outlook							0,0	0,0%	
Office	insgesamt						0,0	0,0%	
Office	ohne Präzis.						0,0	0,0%	
Word							0,0	0,0%	
Excel							0,0	0,0%	
Graphik-Software	insgesamt						0,0	0,0%	
Graphik-Software	ohne Präzis.						0,0	0,0%	
CorelDraw							0,0	0,0%	
sonstige Softwaretools	insgesamt	3,0					3,0	18,8%	
Hotel-/Buchungssoftware	insgesamt	3,0					3,0	18,8%	
Hotel-/Buchungssoftwa	r ohne Präzis.	1,0					1,0	6,3%	
Fidelio							0,0	0,0%	
Protel							0,0	0,0%	
Gastrodat							0,0	0,0%	
Star							0,0	0,0%	
Opera							0,0	0,0%	
Trust		2,0					2,0	12,5%	
AIDA							0,0	0,0%	

Abbildung 12: Qualifikationserwartungen zu Computerkenntnissen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage

4.4 Fachspezifische Kenntnisse in der BOG Hotelempfang und Etage und im Beruf RezeptionistIn

50.0 Prozent der Inserate machen Angaben zu fachspezifischen Kenntnissen (Abb. 13). 5.0 Inserate der BOG bzw. 2.0 für den Beruf RezeptionistIn enthalten Erwartungen, die den nicht spezifizierten Kenntnissen³ zuzuordnen sind. Darüber hinaus verlangen 3.0 Stellenausschreibungen für den Beruf RezeptionistIn Yield-Managementkenntnisse und Reservierungssystemkenntnisse.

Ergebnisse Vorarlberg								
fachspezifische Ke	nntnisse	- BO	G Ho	telen	npfar	ng un	d Eta	ge
Berufe		rz	na	el	st	hd	Не	He-%
Zahl erfasster offener Stellen		10,0	1,0	0,0	5,0	0,0	16,0	100,0%
keine Angaben		5,0	1,0	0,0	2,0	0,0	8,0	50,0%
nicht spezifizierte Kenntnisse		2,0			3,0		5,0	31,3%
kaufm./wirtschaftl. Kenntnisse	insgesamt	3,0					3,0	18,8%
kaufm./wirtschaftl. Kenntnisse	ohne Präzis.						0,0	0,0%
Yield-Management		3,0					3,0	18,8%
Büroarbeitskenntnisse	insgesamt						0,0	0,0%
Büroarbeitskenntnisse	ohne Präzis.						0,0	0,0%
Maschinschreiben							0,0	0,0%
Rechnungswesen-Kenntnisse	insgesamt						0,0	0,0%
Rechnungswesen-Kenntniss	e ohne Präzis.						0,0	0,0%
Buchhaltung							0,0	0,0%
Marketing-/PR-Kenntnisse	insgesamt						0,0	0,0%
Marketing-/PR-Kenntnisse	ohne Präzis.						0,0	0,0%
verkäuferische Kenntnisse	insgesamt						0,0	0,0%
verkäuferische Kenntnisse	ohne Präzis.						0,0	0,0%
Kassenabrechnung							0,0	0,0%
Kenntn. in Hotellerie/Gastgewer	t insgesamt	3,0					3,0	18,8%
Kenntn. in Hotellerie/Gastgewer	o ohne Präzis.						0,0	0,0%
Rezeptionskenntnisse	insgesamt	3,0					3,0	18,8%
Rezeptionskenntnisse	ohne Präzis.						0,0	0,0%
Reservierungssystemkenntn	isse	3,0					3,0	18,8%
Kochkenntnisse	insgesamt						0,0	0,0%
Kochkenntnisse	ohne Präzis.						0,0	0,0%
Allgemeine Kochkenntnisse							0,0	0,0%
Branchen-/Marktkenntnisse	insgesamt						0,0	0,0%
Branchen-/Marktkenntnisse	ohne Präzis.						0,0	0,0%
Kenntnisse der Tourismusbranch	ne						0,0	0,0%
Soziales/Haushalt/Erziehung	insgesamt						0,0	0,0%
Soziales/Haushalt/Erziehung	ohne Präzis.						0,0	0,0%
Reinigungskenntnisse	insgesamt						0,0	0,0%
Reinigungskenntnisse	ohne Präzis.						0,0	0,0%
Reinigungsmittel-Kenntnisse	•						0,0	0,0%
Kenntnisse in Hotelzimmerre	einigung						0,0	0,0%

Abbildung 13: Qualifikationserwartungen zu fachspezifischen Kenntnissen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage

³ Zu den nicht spezifizierten Kenntnissen werden Inseratsausführungen wie "fachlich versiert", "einschlägige Kenntnisse", "fachliche Kompetenz" und ähnliche gerechnet, sofern im Inserat keine zusätzliche Präzisierung zu diesen Ausführungen vorliegt.

Zu einer Vielzahl von Qualifikationsdimensionen der dargestellten Tabellen wird in keinem einzigen Fall in den für Vorarlberg inserierten Stellen ein Bedarf geäußert. Diese Dimensionen wurden aus den Tabellen nicht entfernt, weil in der Gesamtstichprobe sehr wohl entsprechende Nennungen registriert wurden.

4.5 Fremdsprachenkenntnisse in der BOG Hotelempfang und Etage und im Beruf RezeptionistIn

Die Hälfte der Stellen der BOG expliziert Fremdsprachenkenntnisse (Abb. 14). In 31.3% werden Kenntnisse der englischen Sprache vorausgesetzt – zumeist auf sehr gutem Niveau. Weitere angesprochene Fremdsprachen sind: Französisch (18.8%) und Italienisch (6.3%). In 18.8% der Inserate werden Fremdsprachenkenntnisse erwartet, die zu beherrschende Sprache aber nicht benannt. In 37.5% finden sich formulierte Erwartungen in die Beherrschung der deutschen Sprache.

Im Beruf RezeptionistIn werden in knapp drei Viertel der Stellen Fremdsprachenkenntnisse explizit verlangt (70.0%). Vor allem angesprochen sind Englischkenntnisse (n=4.0) und Französischkenntnisse (n=3.0) bzw. Fremdsprachenkenntnisse, in denen die zu beherrschende Sprache unbestimmt bleibt (n=3.0).

	Ergeb	nisse	Vora	arlbe	rg			
Fremdspracher						fang	und Et	tage
Berufe		rz	na	el	st	hd	He	He-%
Zahl erfasster offener Ste	ellen	10,0	1,0	0,0	5,0	0,0	16,0	100,0%
keine Angaben		3,0	0,0	0,0	5,0	0,0	8,0	50,0%
Fremdsprachkenntnisse	insgesamt	3,0	0,0			0/0	3,0	18,8%
ohne Präzisierung	sehr gut						0,0	0,0%
onne i razisierang	gut	3,0					3,0	18,8%
	etwas	3,0					0,0	0,0%
Englisch	insgesamt	4,0	1,0				5,0	31,3%
	-		1,0					18,8%
	sehr gut	2,0 2,0	1,0				3,0 2,0	12,5%
	gut etwas	2,0					0,0	0,0%
Französisch	insgesamt	3,0					3,0	18,8%
1141120313011	-							·
	sehr gut	1,0					1,0	6,3%
	gut	2,0					2,0	12,5%
Italienisch	etwas	1.0					0,0	0,0%
Italienisch	insgesamt	1,0					1,0	6,3%
	sehr gut						0,0	0,0%
	gut						0,0	0,0%
	etwas	1,0					1,0	6,3%
Spanisch	insgesamt						0,0	0,0%
	sehr gut						0,0	0,0%
	gut						0,0	0,0%
	etwas						0,0	0,0%
Russisch	insgesamt						0,0	0,0%
	sehr gut						0,0	0,0%
	gut						0,0	0,0%
	etwas						0,0	0,0%
Slowakisch	insgesamt						0,0	0,0%
	sehr gut						0,0	0,0%
	gut						0,0	0,0%
	etwas						0,0	0,0%
Ungarisch	insgesamt						0,0	0,0%
	sehr gut						0,0	0,0%
	gut						0,0	0,0%
	etwas						0,0	0,0%
Slowenisch	insgesamt						0,0	0,0%
	•							
	sehr gut gut						0,0 0,0	0,0% 0,0%
	etwas						0,0	0,0%
	ciwas						0,0	0,0 %
			_					
Deutsch	insgesamt	2,0	1,0		3,0		6,0	37,5%
	sehr gut	1,0	1,0				2,0	12,5%
	gut	1,0			3,0		4,0	25,0%
	etwas						0,0	0,0%

Abbildung 14: Qualifikationserwartungen zu Fremdsprachenkenntnissen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage

4.6 Soziale Kompetenzen und Arbeitstugenden in der BOG Hotelempfang und Etage und im Beruf RezeptionistIn

Zur Qualifikationsdimension Soziale Kompetenzen und Arbeitstugenden weisen zwei Fünftel der Stellen (37.5%) Angaben auf. Wie nachfolgende Abbildung 15 zeigt, werden in der BOG 12 verschiedene Kompetenzen angesprochen.

Ergebnisse Vorarlberg									
sozia	le Kompetenzen	und	Arbe	itstu	gend	en - l	BOG		
Hotelempfang und Etage									
Berufe		rz	na	el	st	hd	Не	He-%	
Zahl erfasster offe	ner Stellen	10,0	1,0	0,0	5,0	0,0	16,0	100,0%	
keine Angaben		5,0	0,0	0,0	5,0	0,0	10,0	62,5%	
soziale Kompe-	insgesamt	1,0					1,0	6,3%	
tenzen	Soziale Kompetenz						0,0	0,0%	
	Teamfähigkeit						0,0	0,0%	
	Gutes Auftreten						0,0	0,0%	
	Gepflegtes Äußeres	1,0					1,0	6,3%	
	Gute Umgangsformen						0,0	0,0%	
	Führungsqualitäten						0,0	0,0%	
	Durchsetzungsvermögen						0,0	0,0%	
	Freude am Umgang								
	mit Menschen						0,0	0,0%	
	Kontaktfreudigkeit						0,0	0,0%	
sprachliche Kom-	insgesamt						0,0	0,0%	
petenzen	Kommunikationsstärke						0,0	0,0%	
	Telefonierkompetenz						0,0	0,0%	

	Ergebnis	sse V	orarl	berg					
sozia	soziale Kompetenzen und Arbeitstugenden - BOG								
	Hotelemp				_				
Berufe	Hotelenip	rz	na	el	st	hd	He	He-%	
Zahl erfasster offe	ner Stellen	10,0	1,0	0,0	5,0	0,0	16,0	100,0%	
persönl. Werte u.			1,0	- '		-,-	6,0	37,5%	
[·	insgesamt	5,0	1,0						
Einstellungen	Einsatzbereitschaft	1,0					1,0	6,3%	
	Selbständigkeit	3,0					3,0	18,8%	
	Flexibilität						0,0	0,0%	
	Unternehm. Denken						0,0	0,0%	
	Ehrgeiz						0,0	0,0%	
	Dynamik						0,0	0,0%	
	Verantwortungsgefühl						0,0	0,0%	
	KundInnenorientierung	1,0	1,0				2,0	12,5%	
	Pünktlichkeit						0,0	0,0%	
	Qualitätsbewußtsein		1,0				1,0	6,3%	
	Genauigkeit	1,0					1,0	6,3%	
	Reinlichkeit						0,0	0,0%	
	Begeisterungsfähigkeit	1,0					1,0	6,3%	
	Loyalität						0,0	0,0%	
	Fairness						0,0	0,0%	
	Freundlichkeit	1,0					1,0	6,3%	
	Humor						0,0	0,0%	
	Aufgeschlossenheit	4.0					0,0	0,0%	
	Hilfsbereitschaft	1,0					1,0	6,3%	
	Kollegialität						0,0	0,0%	
	Ehrlichkeit						0,0	0,0%	
	Diskretion						0,0	0,0%	
	Selbstbewußtsein		1.0				0,0	0,0%	
kognitive Fähig-	Professionelle Einstellung	1,0	1,0				1,0 1,0	6,3%	
	insgesamt	1,0						6,3%	
keiten	Innovatives Denken						0,0	0,0%	
	Problemlösungsfähigkeit						0,0	0,0%	
	Schnelle Auffassungsgab						0,0	0,0%	
	Aufmerksamkeit	1,0					1,0	6,3%	
	Strukturierte Arbeitsweis						0,0	0,0%	
	Lernbereitschaft	1,0					1,0	6,3%	
	Umsetzungsstärke						0,0	0,0%	
	Entscheidungsfähigkeit						0,0	0,0%	
	Zahlenverständnis • •						0,0	0,0%	
körperl. u. psych.	insgesamt						0,0	0,0%	
Voraussetzung	Belastbarkeit						0,0	0,0%	
	Streßstabilität						0,0	0,0%	
	Sportlichkeit						0,0	0,0%	
Besondere Fähig-	insgesamt						0,0	0,0%	
keiten/Eignunge	n Organisationstalent						0,0	0,0%	
	Ästhetisches Gefühl						0,0	0,0%	
	Verhandlungsgeschick						0,0	0,0%	
	Handwerkliches Geschick						0,0	0,0%	

Abbildung 15: Nachgefragte Sozialkompetenzen und Arbeitstugenden in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage

5. Epilog

Der Bundeslandbericht mit seinem umfangreichen Tabellenanhang soll es den interessierten LeserInnen ermöglichen, auf konkrete Fragestellungen hin zu erkennen, wie weit sich Stellenangebots- und Qualifikationsstrukturen des österreichischen Gesamtsamples im Bundesland wiederspiegeln bzw. wo Abweichungen ein interpretationswürdiges Ausmaß erreichen. Beispielhaft seien hier vier Fragestellungen aufgeführt, die durch das vorliegende Datenmaterial beantwortet werden können:

- Wie groß sind die Anteile der Stellenaufkommen im Beruf RezeptionistIn, der Berufsobergruppe Hotelempfang und Etage oder des Berufsbereichs Hotel- und Gastgewerbe im Gesamtsample, im Bundesland oder in der Relation zueinander?
- Welche EDV-Programme werden im Beruf RezeptionistIn mit welcher Häufigkeit im Bundesland nachgefragt und wie schaut das im Gesamtsample aus?
- Welche Bedeutung haben einzelne soziale Kompetenzen, in welchen Berufen sind diese von Relevanz und unterscheidet sich das im Bundesland vom Gesamtsample?
- Sind osteuropäische Sprachen im Bundesland ein selektionsrelevantes Kriterium und wenn ja, in welchen Berufen und lassen sich Abweichungen zum Gesamtsample beobachten?

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass sich das vorliegende Datensample für eine Reihe von Berufen gut eignet, um auf Bundeslandebene valide Hinweise auf Qualifikationsbedarfe zu erhalten. Für die Mehrzahl der hier untersuchten 190 Berufe gilt dies eingeschränkt, weil das Stellenaufkommen im Bundesland zu gering ist. Für diese ist der Endbericht an das Arbeitsmarktservice Österreich über die Analyse des Qualifikationsbedarfs aus der Gesamtstichprobe für Österreich vom Dezember 2009 eine verlässliche Informationsquelle⁴.

-

⁴ Der Endbericht mit dem zugehörigen Tabellenanhang findet sich in der beigefügten CD-ROM.